

	<p>Object: Giovanni Segantini: Die bösen Mütter</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Collection: Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst, Sammlungskabinett Rudolph Grosse</p> <p>Inventory number: WM-VI-b-b-144</p>
--	---

## Description

Als Vorlage für die Grafik diente Giovanni Segantinis Gemälde gleichen Titels von 1894 in der Österreichischen Galerie Belvedere in Wien.

Zu sehen ist eine winterliche Landschaft, die Alp Tussagn mit Blick auf den Piz Toissa und den Piz Curvér. Im rechten Bildfeld ragt ein bizarr verdorrter Baum aus dem Schnee, um den sich eine Frau mit loderndem rotem Haar und flatterndem Gewand windet. An ihrer nackten Brust säugt ein Kind. Im Hintergrund links tauchen schemenhaft zwei weitere Frauen auf. Sie blicken zu einem ebenfalls aus dem Eis ragenden Gebilde, womöglich erneut ein Baum mit einer darin verflochtenen Frau.

Dem Thema liegt ein Gedicht nach einer buddhistischen Legende des 12. Jahrhunderts zugrunde, das von Liebesverweigerung und Schuldsschmerz handelt. Segantini bringt die emotionale Zerrüttung durch karge Landschaft und bizarre Liniengebilde in Haar, Falten und Geäst symbolträchtig zum Ausdruck und bedient sich dabei formalen Prinzipien des Jugendstils.

## Basic data

Material/Technique:

Aquatintaradierung

Measurements:

Bild: 40,2 x 22,3 cm Blatt: 63,9 x 48,8 cm

## Events

Printing plate produced	When	Before 1894
-------------------------	------	-------------

Who Giovanni Segantini (1858-1899)

Where

## Keywords

- Etching
- Symbolism

## Literature

- Segantini, Diana und Samuel Keller (2011): Segantini, Ausstellungskatalog Fondation Beyeler, Riehen /Basel. Ostfildern
- Sulzer, Beat; Wäspe Roland (1999): Giovanni Segantini, Ausstellungskatalog St. Gallen und St. Moritz. Ostfildern, Seiten 51-52
- Zbinden (Hans): 1964. Bern